

Ausstellung im Kunsthaus Bregenz

The mediated motion

Auftraggeber | Kunsthaus Bregenz

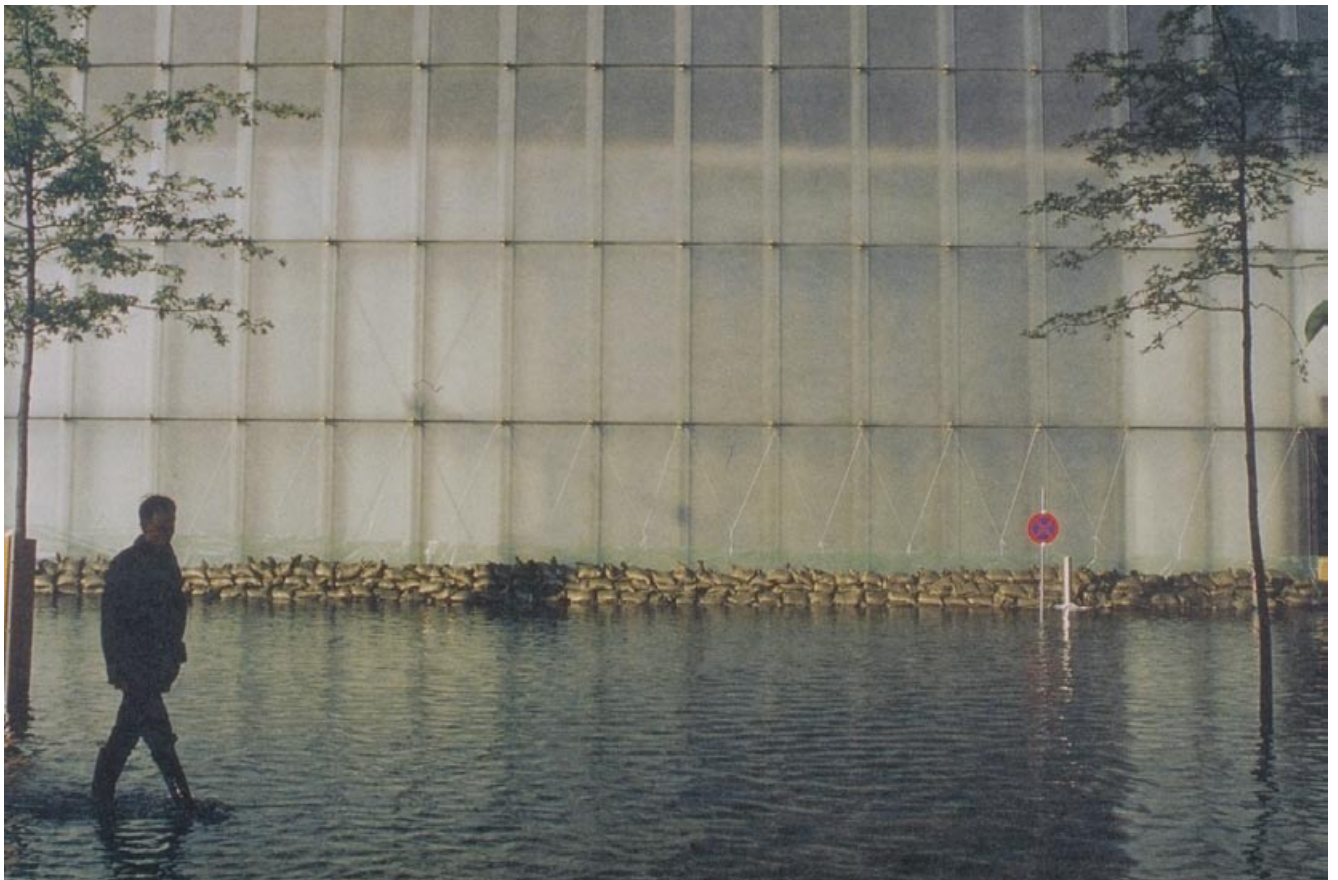
Ausstellung | In Zusammenarbeit mit Olafur Eliasson, Künstler, Berlin

Zeitraum | 31.3. – 13.5.2001

Fläche | Alle Stockwerke

Die streng orthogonale Architektur Peter Zumthors aus Beton und Glas verwandelte sich auf allen vier Ebenen durch Geruch, Nebel, Wasser, Pflanzen und Erde in einen Parcours «Vom Erlebnis und vom Bewusstsein des Erlebnisses» (Eliasson). Die begehbare raumgreifende Installation beschreibt über die Kultur der Natur einen Erfahrungsraum. Das Sichtbare beinhaltet auch etwas Verborgenes. Die Bilder bewirken gerade über die vermeintliche Unsichtbarkeit des physisch Wahrnehmbaren eigene gedankliche Beziehungen – sehen und erinnern. Ein wohlbekanntes Motiv in einem ihm fremden Umfeld situiert, verweist auf den Hintergrund. Anschauliches Denken setzt die Erkenntnis in der Erinnerung des Betrachters frei. Er erkennt den vertrauten, nicht dargestellten Zusammenhang - das Motiv ist physisch real, der Hintergrund virtuell. Die präzise Darstellung und das Erleben der Oberfläche des Bildes führt über das Ansehen und die Erinnerung – das Sehen und Denken – zum Wachrufen von individuellen und gesellschaftlichen Vorstellungen und zum Wiedererkennen vertrauter Erlebnisse.

Eliasson beschreibt dieses Verhältnis wie folgt: «Das Publikum ist das Werk, da alles andere sich stets verändert».



© Rudolf Sagmeister

Ausstellung im Kunsthaus Bregenz

The mediated motion



© Kunsthaus Bregenz, Olafur Eliasson, Verlag Walther König, Markus Tretter

Ausstellung im Kunsthaus Bregenz

The mediated motion



© Kunsthaus Bregenz, Olafur Eliasson, Verlag Walther König, Markus Tretter